



ALBUM

Resterampe deluxe

Wenn sich eine musikalische Resterampe so anhört, dann bitte künftig nur noch Secondhand-Klänge: „Tonight at Noon“ von Charles Mingus entsprang 1961 keiner eigenen Session, sondern beinhaltete Aufnahmen von 1957 und 1960, die von den Klassiker-Alben „The Clown“ und „Oh yeah“ übrig geblieben waren. Das Material ist durchweg stark – und, typisch Mingus, komplett unorthodox. Sein Bass treibt das Titelstück unbarmherzig an, dazu lässt er seine berühmten Anfeuerungsrufe erklingen. Die Bläser spielen hier ein Melodie-Fragment, das Metallica zu „Enter Sandman“ inspiriert haben könnte (was für ein schöner Gedanke!), und funken ansonsten gerne mal freiformal dazwischen, etwa in „Old Blue For Walt’s Torin“, bei dem Mingus als Pianist glänzt. Das Label Speakers Corner bringt diese etwas unterschätzte Platte jetzt mit analogem Spitzenklang wieder neu zum Leuchten. 10

Charles Mingus:

„Tonight at Noon“ (Atlantic / Speakers Corner).

★★★★★ Hervorragend